



Im Mittelpunkt der Adventsfeier des evangelisch-lutherischen Kindergartens Victorbur stand die Aufführung des Krippenspiels „Die Flöte des Hirtenjungen“.

Foto: privat

# Rührige Geschichte gefühlvoll aufgeführt

## Adventsfeier mit Krippenspiel am evangelisch-lutherischen Kindergarten Victorbur

**Victorbur.** Kürzlich fand die Adventsfeier des evangelisch-lutherischen Kindergartens in der Victorburer Kirche statt. Mittelpunkt der Feier war die Aufführung des Krippenspiels „Die Flöte des Hirtenjungen“. Hierfür hatten die Vorschulkinder an vielen Tagen im Kindergarten geübt.

Dieses Jahr hatten sich die Erzieherinnen eine besonders schöne Weihnachtsgeschichte

ausgedacht und einstudiert:

„In der Nacht, in der Jesus geboren wurde, suchte ein armer Hirtenjunge eines seiner Schafe. Auf seiner Suche begegnete er vielen Engeln, die ihm eine Flöte schenkten mit der Bitte, dem Jesuskind etwas vorzuspielen. Auf dem Weg zur Krippe musste er viele Gefahren meistern, bei denen seine Flöte jedes Mal einen Ton verlor, bis auf ei-

nen. An der Krippe spielte er seinen einzigen, letzten Ton. Und der war wunderschön. Das Jesuskind aber streckte die Hand aus und berührte die Flöte. Im selben Augenblick wurde sie wieder, wie der Junge sie empfangen hatte, volltönend, ganz und rein.“

Die kleinen Akteure führten diese rührige Geschichte vom kleinen Hirtenjungen gefühlvoll und gekonnt auf

und bekamen viel Applaus von den vielen Zuschauern. Zwischen den einzelnen Szenen haben der Kindergartenchor, die Krippenkinder „Die Farbkleckse“ und alle Kindergartenkinder mit ihren Erzieherinnen alte und neue Weihnachtslieder gesungen.

Pastorin Andrea Düring-Hoogstraat begleitete die Adventsfeier, Pastor Jürgen Hoogstraat war an der Orgel tätig.